



## PRESSEBERICHT

26. März 2018

### Die Belgische Küste begrüßt Beaufort2018

**Die Provinz West-Flandern und Westtoer haben die sechste Auflage von Beaufort201 vorgestellt. Für die Kunsttriennale am Meer hat die Kuratorin Heidi Ballet 18 in- und ausländische Künstler ausgewählt, die ihre Projekt in den neun Küstengemeinden vorstellen. „Beaufort macht aus der Küste ein kulturtouristisches Reiseziel. Wir wollen ein breites Publikum anziehen, das im einzigartige Dekor der Küste die Kunst kostenlos genießen kann“, so Franky De Block, Deputierter und Vorsitzender von Westtoer. Die sechste Auflage der Kunsttriennale am Meer findet vom 30. März bis zum 30. September 2018 statt.**

Das Konzept unterstreicht die Stärken und einzigartige Qualität von Beaufort: der Dekor der See, die einfache Zugänglichkeit des Projektes, die Gewaltigkeit der Kunstwerke, die Verteilung über die gesamte Küstenlinie und der Ausbau eines hochwertigen Skulpturenparks.

#### **Eine einzigartige Tradition**

Franky De Block: „Ganz hervorragend bei dieser neuen Auflage von Beaufort war die Zusammenarbeit mit den neun teilnehmenden Küstengemeinden. Hiermit haben wir ein Beteiligungsmodell entwickelt, das für eine große Dynamik und Begeisterung bei den zahlreichen Partnern sorgt. Es bleibt unser strategischer Auftrag, die Küste das ganze Jahr zu bewerben. Beaufort ist eine wichtige Initiative, um den guten Ruf der Region zu unterstützen und zu fördern. Mit Beaufort machen wir aus der Küste über einen längeren Zeitraum ein kultur-touristisches Reiseziel.“

Guido Decorte, Deputierter: „Beaufort hat einen großen Mehrwert für die Provinz und die Küstenregion. Im Anschluss an die Reform der Zuständigkeiten der Provinz wurde beschlossen, diese einzigartige Tradition weiter auszubauen. Beaufort sorgt für eine besondere Ausstrahlung für die Küste. Westtoer koordiniert das Ganze auf Ebene der Produktion und Kommunikation. Der externe Kurator hat das künstlerische Konzept ausarbeitet.“

#### **18 Künstler**

Die künstlerischer Auswahl besteht aus einer Mischung aus 18 in- und ausländischen Künstlern: Jos de Gruyter und Harald Thys (B), Stief DeSmet (B), Ryan Gander (UK), Iman Issa (EG), Nina Beier (DEN), Edith Dekyndt (B), Simon Dybbroe Moller (DEN), Kader Attia (FR), Guillaume Bijl (B), Basim Magdy (EG), Katja Novitskova (EST), Frederik Van Simaey (B), Jason Dodge (USA), Xu Zhen (CH), Rotor (B), Anne Duk Hee Jordan (DU-KOR), Jean-François Fourtou (FR), Leon Vranken (B).

#### **Denkmäler**

Kuratorin Heidi Ballet: „Bei Beaufort wird die See als Ort beleuchtet, der unbeherrschbar ist und uns gleichzeitig mit dem Rest der Welt verbindet. Jeder teilnehmende Künstler kommt aus einem Land, das ans Meer grenzt. Beaufort2018 hat keinen Titel und hatte zuerst auch kein Thema. Im Laufe der Vorbereitungsarbeiten sind jedoch zwei Themen immer wieder aufgetaucht: Denkmäler und Ökologie.“

„Denkmäler werden aufgestellt, um an etwas zu gedenken, aber die Welt verändert sich ständig. Inwiefern untersteht die Botschaft der Denkmäler dem Zeitgeist und auf welche Weise überstehen die Denkmäler diese sich ändernden Ideen? Wie geben Denkmäler einem Ort eine Bedeutung? Welche Interpretation erhalten sie von den Nachbarn? Kunstwerke im öffentlichen Raum unterstehen den gleichen Fragen“, so Heidi Ballet.

## Klima

„Die Realität des Klimawandels hat uns heute zu einem Wendepunkt gebracht. Verschiedene Künstler von Beaufort2018 drücken das sich ändernde Verhältnis zwischen dem Mensch und der Natur, die Tatsache, dass wir uns bescheidener aufstellen müssen, in ihren Werken aus. Unsere Verletzlichkeit gegenüber den Naturelementen ist an der Küste am besten zu spüren. Selbst wenn wir materielle Erneuerung wollen, so wie wir das in den Denkmälern tun, bleiben die Meere und Ozeane übermächtig. Beaufort2018 ist deshalb auch eine Würdigung des Meers“, so Heidi Ballet.

## Am Rand von Beaufort2018

Am Rand von Beaufort2018 wurden eine Reihe von Initiativen entwickelt. Mit Theater am Meer geht es um die Performance von Kasper Vandenberghe. Auch die Triennale Brügge und Play Kortrijk sind Partner. Im Bereich Fremdenverkehr haben Hotels ein Angebot mit Sonderpaketen zum Thema der Kunsttriennale am Meer entwickelt. Neun Chefköche haben sich von den Kunstwerken inspirieren lassen und präsentieren besondere Menüs. Für Beaufort2018 sind in Zusammenarbeit mit VLIZ Sweater, T-Shirts und Tragetaschen aus 100%ig biologischer Biobaumwolle gefertigt worden. Familien mit Kindern können an Sonderaktionen teilnehmen. Für Radfahrer wurden Strecken an den vielen Kunstwerken am Meer ausgearbeitet worden.

Mehr Infos: [www.beaufort2018.be](http://www.beaufort2018.be)

*z. H. Redaktion / mehr Infos:*

*Heidi Ballet, Kuratorin Beaufort, +49 179 550 62 94*

*Franky De Block, Deputierter und Vorsitzender von Westtoer, 0495/24.65.73*

